

Läuteordnung der Kirchengemeinde Lerbach vom 29. Mai 2019

1. Täglich

Kleine Glocke von 12.00 – 12.05 Uhr und von 18.00 – 18.05 Uhr in Erinnerung an klösterliche Gebetszeiten.

2. Einläuten des Sonntags

Am Sonnabend beide Glocken von 18.05 – 18.15 Uhr.

3. Regelmäßig gefeierter Erwachsenen-Gottesdienst

30 Minuten vor Gottesdienstbeginn 5 Minuten lang beide Glocken.

10 Minuten vor Gottesdienstbeginn beide Glocken 10 Minuten lang.

4. Kindergottesdienst

10 Minuten vor Gottesdienstbeginn beide Glocken 10 Minuten lang.

5. Sterbefall

Nach Bekanntwerden am folgenden Morgen um 9.00 Uhr kleine Glocke 5 Minuten lang.

6. Gottesdienst anlässlich einer Taufe, Trauung oder Jubiläumstrauung

5 Minuten vor Gottesdienstbeginn beide Glocken.

7. Während der Einsegnung bei Konfirmationen

Beide Glocken.

8. Christnacht

Am Ende des Gottesdienstes ca. 10 Minuten beide Glocken.

9. Konzerte

Grundsätzlich kein Geläut.

10. Dorfweihnacht

10 Minuten vor Beginn beide Glocken.

Die beiden Glocken in Lerbach wurden 1974 durch die Firma Petit & Begr. Edelbrock in Gescher aus Glockenbronze (78% Kupfer, 22% Zinn) gegossen. Sie haben die Schlagtöne fis' und a', einen unteren Durchmesser von 1.09 m sowie 0.96 m und wiegen 895 kg bzw. 619 kg.

Die größere der beiden Glocken trägt oben die Aufschrift »Land, Land, höre des Herrn Wort« nach Jeremia 22,29 und unten die Namen »Pastor Stapelfeldt, G.H. Magdalene Westphal, Grete Willbrock, Erna Schönfelder, Lisbeth Gärtner, Heinz-Willi Stielow, Hans Schweiger, Kirchenvorstand, Gottfried Scheele, Edeltraud Minte, Hermann Wolf, Karl Kutscher, Helmut Bierwirth, Wilhelm Bücher.

Die kleinere der beiden Glocken trägt oben das Psalmwort (31,16a) »Meine Zeit steht in deinen Händen« und unten die auf der anderen Glocke bereits genannten Namen sowie den Zusatz »Stiftung: Ing. Otto Wenzel und Frau Erna, geb. Bicke.